

# Inhaltsverzeichnis.

Die mit \* bezeichneten Stücke sind Gedichte, die mit † bezeichneten haben Bilder.

## I. Aus dem Leben.

### 1. Elternhaus und Elternliebe.

Nr.		Seite
†*1.	Zimmerspruch. Ludwig Uhland	1
*2.	Hausprüche. Klaus Groth und der Volksmund	2
*3.	Kindesglück. Ludwig Uhland	3
4.	Der Vater am Steuer. Heinrich Caspary	3
*5.	Abwärts. Heinrich Seibel	3
†*6.	„So einer war auch Er!“ Arno Holz	4
*7.	Das Erkennen. Johann Nepomuk Vogl	5
8.	Der Knabe im Felblager. Heinrich Dittmar	6
9.	Ein guter Sohn. Johann Peter Hebel	7
*10.	Der toten Mutter. Friedrich Bopp	8
*11.	Meiner Mutter. Detlev von Liliencron	8
*12.	Treueste Liebe. Paul Heyse	8
*13.	Die treuen Brüder. Friedrich Hebbel	9
14.	Die gute alte Zeit. Georg Bötticher	9
*15.	Das alte Haus. Friedrich Hebbel	11

### 2. Werktag und Feiertag.

*16.	Gesang des Pförtners. Friedrich von Schiller	13
*17.	Morgenlied. Wilhelm Müller	14
*18.	An Deutschlands Jugend. Julius Sturm	14
19.	Hans Lustig. Robert Reinick	15
*20.	Arbeit. Johannes Trojan	19
21.	Der Star von Segringen. Johann Peter Hebel	19
*22.	Der Wegweiser. Johann Peter Hebel und Robert Reinick	21
23.	Der weiße Spatz. D. Glaubrecht	22
24.	Berschobene Arbeit. Johannes Trojan	23
*25.	Fünf Dinge. Johann Wolfgang von Goethe	24
26.	Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden. Johann Peter Hebel	24
27.	Fleiß und Arbeit. Sprüche und Sprichwörter	24

Nr.		Seite
28.	Die Wichtelmännchen. Johannes Trojan	26
*29.	Die Legende vom Hufeisen. Johann Wolfgang von Goethe	27
30.	Ein Brief Voltkes an seinen Großneffen. Helmut von Moltke	29
*31.	Der Sperling am Fenster. Johann Peter Hebel und Robert Reinick	30
32.	Ordnung und Sparsamkeit. Sprüche und Sprichwörter	31
33.	Was und wie sollen wir essen? A. Kanfleit	31
†*34.	Das Tischgebet. Johannes Trojan	32
35.	Der geheilte Patient. Johann Peter Hebel	33
36.	Der Weintaus. Albert Richter	35
37.	Speise und Trank. Sprüche und Sprichwörter	36
*38.	Meines Kindes Abendgebet. Heinrich Leuthold	36
*39.	Wächterruf. Johann Peter Hebel und Robert Reinick	37
*40.	Die offene Tafel. Johannes Trojan	38
41.	Ein Sonntagsgang durch die Felber. Jeremias Gotthelf	38
*42.	Zulifonntag. Karl Busse	39
43.	Ein Gesang über den Wassern. Fliegende Blätter	39
*44.	Sonntag auf dem Meere. Martin Greif	40

### 3. Beispiel und Lehre.

*45.	Zwei Sprüche fürs Leben. Johann Hinrich Fehrs und Johann Meyer	41
46.	Vom Zusammenleben der Menschen. Max Haushofer	41
47.	Ei so heiß! Ludwig Aurbacher	43
*48.	Der alte Landmann an seinen Sohn. Ludwig v. Chr. Hölty	45
49.	Unehrllicher Handel. Joh. Trojan	45
50.	Von der Ehrlichkeit. Sprüche und Sprichwörter	46
51.	Untreue schlägt den eigenen Herrn. Johann Peter Hebel	46
*52.	Die Sonne bringt es an den Tag. Adalbert von Chamisso	48
*53.	Deutscher Rat. Robert Reinick	49